

Niederschrift
über die 21. Sitzung des Krankenhausausschusses 4
am 05.09.2018 in Essen
- öffentlicher Teil -

Anwesend vom Gremium:

CDU

Blondin, Marc	für Kersten, Gertrud
Dickmann, Bernd	
Diekmann, Klaus	
Fischer, Peter	
Hohl, Peter	Vorsitzender
Isenmann, Walburga	
Kisters, Dietmar	
Schönberger, Frank	
Simon, Bernhard	

SPD

Kaiser, Manfred	
Kiehlmann, Peter	
Nüse, Theodor	
Schulz, Margret	für Böll, Thomas
Soloch, Barbara	
Wietheger, Karin	für Engler, Gerd
Wucherpennig, Brigitte	

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Blanke, Andreas
Fliß, Rolf
Peters, Anna

FDP

Haupt, Stephan (MdL)
Runkler, Hans-Otto

Die Linke.

Zierus, Jürgen

FREIE WÄHLER

Reinhard, Lothar

Verwaltung:

LVR-Verbundzentrale

Frau Wenzel-Jankowski

Frau Dr. Möller-Bierth

Herr Lüder

Frau Wilms

LVR-Dezernatsleitung - Klinikverbund und
Verbund Heilpädagogische Hilfen
LVR-Fachbereichsleiterin 81 - Personelle und
organisatorische Steuerung
LVR-Fachbereichsleiter 82 - Maßregelvollzug
LVR-Fachbereichsleiterin 32 - Kaufmännisches
Immobilienmanagement, Haushalt,
Gebäudeservice

LVR-Klinik Bedburg-Hau

Herr Lahr

Frau Tönnesen-Schlack

Herr Schmatz

Herr Kreuz

Vorsitzender des Vorstandes
Kaufmännischer Direktor
Ärztliche Direktorin
Pflegedirektor
Fachbereichsleiter Forensik

LVR-Klinikum Essen

Frau Splett

Frau Frenkel

Herr Teufel

Herr Mollik

Frau Korzendorfer

Herr Marcinek

Vorsitzende des Vorstandes
Kaufmännische Direktorin
Pflegedirektorin
stellvertretender Ärztlicher Direktor
Protokollführer
Genesungsbegleiterin
Genesungsbegleiter

Tagesordnung

Nichtöffentliche Sitzung

Beratungsgrundlage

1. Anerkennung der Tagesordnung
2. Niederschrift über die 20. Sitzung vom 06.06.2018
3. Berichte über die Prüfung der Jahresabschlüsse und Lageberichte 2017 der LVR-Kliniken
 - 3.1. Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes 2017 der LVR-Klinik Bedburg-Hau **14/2772 K**
 - 3.2. Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes 2017 des LVR-Klinikums Essen **14/2816 K**
4. Lageberichte 2017 der LVR-Kliniken
 - 4.1. Lagebericht 2017 der LVR-Klinik Bedburg-Hau **14/2773 K**
 - 4.2. Lagebericht 2017 des LVR-Klinikums Essen **14/2815 K**
5. LVR-Benchmarking-Report 2018 **14/2650/1 K**
6. Überprüfung von Einrichtungen gemäß § 23 des Gesetzes über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (PsychKG) NRW
hier: Besuch der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des LVR-Klinikums Essen **14/2776 K**
7. Aufwands- und Ertragsentwicklung im II. Quartal 2018
 - 7.1. II. Quartalsbericht 2018 der LVR-Klinik Bedburg-Hau **14/2854 K**
 - 7.2. II. Quartalsbericht 2018 des LVR-Klinikums Essen **14/2902 K**
8. Vergabeübersichten über das II. Quartal 2018 mit einer Vergabesumme ab EUR 10.000,-
 - 8.1. Vergabeübersicht über das II. Quartal 2018 der LVR-Klinik Bedburg-Hau **14/2853 K**
 - 8.2. Vergabeübersicht über das II. Quartal 2018 des LVR-Klinikums Essen **14/2897 K**
 - 8.3. Vergabeübersicht des LVR-Dezernates Gebäude- und Liegenschaftsmanagement, Umwelt, Energie, RBB für die LVR-Klinik Bedburg-Hau sowie das LVR-Klinikum Essen für das II. Quartal 2018 **14/2860 K**
9. Baucontrollingbericht für die LVR-Klinik Bedburg-Hau sowie für das LVR-Klinikum Essen **14/2864 K**

- 10. Maßregelvollzug
- 10.1. Niederschrift über die 13. Sitzung des Beirates Forensik bei der LVR-Klinik Bedburg-Hau am 13.03.2018 **14/2856 K**
- 10.2. Niederschrift über die 11. Sitzung des Forensik-Beirates, LVR-Klinikum Essen am 26.04.2018 **14/2872 K**
- 10.3. Auswirkungen des Maßregelvollzugs auf die Allgemeinpsychiatrie
- 11. Anträge und Anfragen der Fraktionen
- 12. Beschlusskontrolle
- 13. Mitteilungen der Verwaltung
- 13.1. LVR-Verbundzentrale
- 13.2. Klinikvorstand LVR-Klinik Bedburg-Hau
- 13.3. Klinikvorstand LVR-Klinikum Essen
- 14. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung

- 15. Niederschrift über die 20. Sitzung vom 06.06.2018
- 16. Jahresabschlüsse 2017 der LVR-Kliniken
- 16.1. Jahresabschluss 2017 der LVR-Klinik Bedburg-Hau **14/2774 B**
- 16.2. Jahresabschluss 2017 des LVR-Klinikums Essen **14/2814 B**
- 17. Bericht der Genesungsbegleiterinnen und Genesungsbegleiter
- 18. Anträge und Anfragen der Fraktionen
- 18.1. Erprobung von Angeboten von Peer-Beratung im Übergang von der stationären zur ambulanten Behandlung; Haushalt 2019 **Antrag 14/209 CDU, SPD E**
- 18.2. Reduzierung von Zwangsmaßnahmen; Haushalt 2019 **Antrag 14/210 SPD, CDU E**
- 18.3. Hometreatment in der Kinder- und Jugendpsychiatrie; Haushalt 2019 **Antrag 14/211 CDU, SPD E**
- 18.4. Neue Versorgungsformen im Klinikverbund; Haushalt 2019 **Antrag 14/212 SPD, CDU E**
- 18.5. Seelische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen stärken durch integrierte Behandlung und Rehabilitation durch Kinder- und Jugendpsychiatrie und Jugendhilfe in den Regionen; Haushalt 2019 **Antrag 14/225 SPD, CDU E**

- | | | |
|-------|---|-------------------------------------|
| 18.6. | Unterstützung von Hilfen für Kinder psychisch und/oder suchterkrankter Eltern; Haushalt 2019 | Antrag
14/227 SPD, CDU E |
| 19. | Wirtschaftsplanentwürfe 2019 sowie Veränderungsnachweise zu den Wirtschaftsplanentwürfen 2019 des LVR-Klinikverbundes | 14/2766 E |
| 20. | Befristete Beschäftigungsverhältnisse 2017 | 14/2733 K |
| 21. | Bericht über die Maßnahmenumsetzung zur Optimierung des regionalen Lebensmitteleinkaufs | 14/2703 K |
| 22. | Beschlusskontrolle | |
| 23. | Mitteilungen der Verwaltung | |
| 23.1. | LVR-Verbundzentrale | |
| 23.2. | Klinikvorstand LVR-Klinik Bedburg-Hau | |
| 23.3. | Klinikvorstand LVR-Klinikum Essen | |
| 24. | Verschiedenes | |

Beginn der Sitzung:	10:00 Uhr
Ende öffentlicher Teil:	11:28 Uhr
Ende nichtöffentlicher Teil:	10:52 Uhr
Ende der Sitzung:	11:28 Uhr

Öffentliche Sitzung

Punkt 15

Niederschrift über die 20. Sitzung vom 06.06.2018

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Punkt 16

Jahresabschlüsse 2017 der LVR-Kliniken

Punkt 16.1

Jahresabschluss 2017 der LVR-Klinik Bedburg-Hau Vorlage 14/2774

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Krankenhausausschuss fasst einstimmig folgenden Beschluss:

1. Der Krankenhausausschuss 4 nimmt den Jahresabschluss 2017 der LVR-Klinik Bedburg-Hau gemäß Vorlage Nr. 14/2774 zur Kenntnis.

2. Er empfiehlt dem Landschaftsausschuss, den Jahresabschluss an die Landschaftsversammlung mit folgender Beschlussempfehlung weiterzuleiten:

2.1 Die Landschaftsversammlung stellt den Jahresabschluss 2017 der LVR-Klinik Bedburg-Hau fest. Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2017 hat die LVR-Klinik Bedburg-Hau einen Jahresüberschuss in Höhe von EUR 284.184,79 erwirtschaftet.

2.2 Aus dem Jahresüberschuss zum 31.12.2017 in Höhe von EUR 284.184,79 sowie einer Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage in Höhe von EUR 65.208,41 wird ein Betrag von EUR 349.393,20 der zweckgebundenen Rücklage zugeführt.

3. Dem Klinikvorstand der LVR-Klinik Bedburg-Hau wird gem. § 17 Abs. 3 Ziff. 18 der Betriebssatzung Entlastung erteilt.

Punkt 16.2

Jahresabschluss 2017 des LVR-Klinikums Essen

Vorlage 14/2814

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Krankenhausausschuss 4 fasst einstimmig folgenden Beschluss:

1. Der Krankenhausausschuss 4 nimmt den Jahresabschluss 2017 des LVR-Klinikums Essen gemäß Vorlage 14/2814 zur Kenntnis.

2. Er empfiehlt dem Landschaftsausschuss, den Jahresabschluss an die Landschaftsversammlung mit folgender Beschlussempfehlung weiterzuleiten:

2.1 Die Landschaftsversammlung stellt den Jahresabschluss 2017 des LVR-Klinikums Essen fest. Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2017 hat das LVR-Klinikum Essen einen Jahresüberschuss in Höhe von EUR 744.157,96 erwirtschaftet.

2.2 Aus dem Jahresüberschuss zum 31.12.2017 in Höhe von EUR 744.157,96 wird ein Betrag in Höhe von EUR 744.157,96 der zweckgebundenen Rücklage zugeführt.

3. Dem Klinikvorstand des LVR-Klinikums Essen wird gemäß § 17 Abs. 3 Ziff. 18 der Betriebssatzung Entlastung erteilt.

Punkt 17

Bericht der Genesungsbegleiterinnen und Genesungsbegleiter

Die Genesungsbegleiterin **Frau Korzendorfer** und der Genesungsbegleiter **Herr Marcinek** stellen ihre Arbeit auf den Stationen P1, P4 und in der Forensik vor.

Sie sind beim LVR Klinikum Essen als Teil des Behandlungsteams angestellt und nehmen besondere Aufgaben in der Patientenbetreuung wahr. Die Psychiatrieerfahrenen können den Patientinnen und Patienten aufgrund ihrer eigenen Erlebnisse mit psychiatrischer Erkrankung Hilfestellung im Umgang mit der Krankheit geben und somit zur Genesung beitragen. Sie bieten Gesprächs- und Beschäftigungsangebote und helfen durch z.B. dem Angebot einer Kochgruppe den Patientinnen und Patienten dabei die alltäglichen Strukturen des Lebens wieder zu erfahren.

Frau Korzendorfer und **Herr Marcinek** beobachten im Zeitverlauf eine erhöhte Compliance bei den Patientinnen und Patienten z.B. bei der Annahme von Therapie oder Medikation.

Frau Wucherpfennig, **Herr Hohl** und **Frau Wietheger** bedanken sich für den interessanten, lehrreichen und berührenden Vortrag.

Der Krankenhausausschuss 4 nimmt den mündlichen Bericht von Frau Korzendorfer und Herrn Marcinek zur Kenntnis.

Punkt 18

Anträge und Anfragen der Fraktionen

Punkt 18.1

Erprobung von Angeboten von Peer-Beratung im Übergang von der stationären zur ambulanten Behandlung;

Haushalt 2019

Antrag 14/209 CDU, SPD

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Krankenhausausschuss 4 fasst einstimmig folgenden empfehlenden Beschluss:

Der Verwaltung wird gebeten, ein Modell zur Erprobung von Peer-Beratung im Übergang von der stationären zur ambulanten Behandlung sowie im Rahmen der weiteren ambulanten Behandlung an mindestens einem Klinikstandort einzuführen.

Punkt 18.2

Reduzierung von Zwangsmaßnahmen;

Haushalt 2019

Antrag 14/210 SPD, CDU

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Krankenhausausschuss 4 fasst einstimmig folgenden empfehlenden Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen und zu berichten, wie die verschiedenen erfolgreichen Konzepte und Maßnahmen, die in den LVR-Kliniken zur Reduktion von Zwangsmaßnahmen angewandt werden, zu einem multimodalen Interventionsprogramm des Klinikverbundes gebündelt werden können.

Punkt 18.3

Hometreatment in der Kinder- und Jugendpsychiatrie;

Haushalt 2019

Antrag 14/211 CDU, SPD

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Krankenhausausschuss 4 fasst einstimmig folgenden empfehlenden Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, die Einführung eines Hometreatment-Modells an einem kinder- und jugendpsychiatrischen Standort im Klinikverbund zu prüfen und über die Möglichkeit zur Umsetzung zu berichten.

Punkt 18.4

Neue Versorgungsformen im Klinikverbund;

Haushalt 2019

Antrag 14/212 SPD, CDU

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Krankenhausausschuss 4 fasst einstimmig folgenden empfehlenden Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, die Einführung von Hometreatment und weiteren neuen Versorgungsformen in den LVR-Kliniken zu prüfen und über die Umsetzung zu berichten.

Punkt 18.5

Seelische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen stärken durch integrierte Behandlung und Rehabilitation durch Kinder- und Jugendpsychiatrie und Jugendhilfe in den Regionen; Haushalt 2019 Antrag 14/225 SPD, CDU

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Krankenhausausschuss 4 fasst einstimmig folgenden empfehlenden Beschluss:

I. Die Verwaltung wird beauftragt, in einer Modellregion im Rheinland ein Konzept für einen kinder- und jugendpsychiatrischen Verbund in Anlehnung an den Gemeindepsychiatrischen Verbund zu erarbeiten und dessen Umsetzung zu initiieren. Bei der Konzepterstellung sollen die Ergebnisse und Maßnahmen des Projektes „Teilhabe ermöglichen – Kommunale Netzwerke gegen Kinderarmut“ sowie die sich daraus abgeleiteten Landesinitiativen „Starke Seelen“ und „kein Kind zurücklassen“, die die nachhaltige Verbesserung des Ineinandergreifens von kommunalen bzw. regionalen Präventions- und Hilfsstrukturen zum Ziel hatten, Beachtung finden. Die für eine Umsetzung des regionalen Entwicklungskonzeptes erforderlichen Ressourcen z.B. in Form eines Vernetzungs- bzw. Case Managements sind zu benennen, und – soweit in den Budgets der beteiligten Leistungserbringer im Kinder- und Jugendpsychiatrischen Verbund nicht enthalten, durch den Haushalt des LVR zur Verfügung zu stellen. Eine entsprechende Beteiligung durch das Land sowie die beteiligten Gebietskörperschaften in der Modellregion wird erwartet.

II. Darüber hinaus soll die Verwaltung prüfen, ob der LVR selbst in einer weiteren Region zum Beispiel durch vernetzte Angebote zwischen einer LVR-Klinik und der Jugendhilfe Rheinland in Richtung auf einen kinder- und jugendpsychiatrischen Verbund tätig werden kann. Hierdurch könnten auch weitere Angebote für sog. Systemsprenger geschaffen werden.

Punkt 18.6

Unterstützung von Hilfen für Kinder psychisch und/oder suchterkrankter Eltern; Haushalt 2019 Antrag 14/227 SPD, CDU

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Krankenhausausschuss 4 fasst einstimmig folgenden empfehlenden Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, auf der Basis einer Bestandsaufnahme der aktuellen Unterstützungsangebote in den Mitgliedskörperschaften ein Konzept zur Unterstützung der bestehenden oder neu aufzubauenden regionalen Angebote von Hilfen für Kinder psychisch kranker und/ oder suchterkrankter Eltern zu entwickeln. Bei einer Konzeptentwicklung ist zwingend zu beachten, dass die Anforderungen aus der ehemaligen Modellförderung des LVR in den neun Modellregionen auch für eine eventuelle weitergehende Förderung in den Mitgliedskörperschaften wie folgt zugrunde zu legen sind:

- Die Entwicklung, Koordination und Vernetzung von Hilfen für Kinder psychisch- und/oder suchterkrankter Eltern in der jeweiligen Versorgungsregion ist gewährleistet.
- Konkrete Maßnahmen zur Betreuung, Beratung und Versorgung von Kindern psychisch- und/oder suchterkrankter Eltern werden durchgeführt.
- Konkrete Maßnahmen zur Beratung und Unterstützung von psychisch- und/oder suchterkrankten Eltern werden durchgeführt.
- Der niedrighschwellige Zugang zu den Hilfen für Kinder psychisch- und/oder suchterkrankter Eltern und den betroffenen Eltern ist sichergestellt.
- Die fallbezogene Zusammenarbeit zwischen den verantwortlichen Institutionen, insbesondere der Gemeindepsychiatrie, der kommunalen Gesundheitshilfe, den Fachkrankenhäusern, den Institutionen der Jugendhilfe und den Jugendämtern sowie der Suchthilfe ist sichergestellt.
- Vorhandene Angebote und Strukturen sollen durch eine eventuelle Förderung durch den LVR nicht ersetzt, sondern unterstützt und ggfls. weiterentwickelt werden.

Punkt 19

Wirtschaftsplanentwürfe 2019 sowie Veränderungsnachweise zu den Wirtschaftsplanentwürfen 2019 des LVR-Klinikverbundes Vorlage 14/2766

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Krankenhausausschuss 4 fasst einstimmig folgenden empfehlenden Beschluss:

1. Die Wirtschaftsplanentwürfe des LVR-Klinikverbundes für das Jahr 2019 einschließlich der ihnen vorangestellten Betrauungsakte, des Kassenkreditrahmens und der Verpflichtungsermächtigungen werden unter Berücksichtigung der Veränderungsnachweise in der Fassung der Vorlage Nr. 14/2766 festgestellt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Wirtschaftsplanentwürfe 2019 bis zur Drucklegung noch an die aktuelle Entwicklung anzupassen und ggf. erforderliche Änderungen ohne Einzelaufführung in den Veränderungsnachweisen bei der Drucklegung der endgültigen Wirtschaftspläne vorzunehmen, soweit diese keine Auswirkungen auf die ausgewiesenen Ergebnisse haben.

Punkt 20

Befristete Beschäftigungsverhältnisse 2017 Vorlage 14/2733

Frau Wucherpennig, Frau Peters und Herr Runkler bitten eindringlich die LVR-Klinik Bedburg-Hau, das Ziel, maximal 2,5 Prozent Beschäftigte mit sachgrundloser Befristung einzustellen, anzuvisieren. **Herr Lahr** berichtet, dass die LVR-Klinik Bedburg-Hau bereits Anstrengungen unternommen und eine Reduktion von Verträgen mit sachgrundloser Befristung erreicht hat.

Frau Wenzel-Jankowski betont, dass die Verwaltung dieses Ziel im Jahr 2019 mittels der Zielvereinbarungen forcieren wird. Dies bedarf jedoch eines längeren Zeitraums.

Der Bericht zur Entwicklung und zum aktuellen Stand der befristeten Beschäftigungsverhältnisse wird gemäß Vorlage 14/2733 zur Kenntnis genommen.

Punkt 21

Bericht über die Maßnahmenumsetzung zur Optimierung des regionalen Lebensmitteleinkaufs

Vorlage 14/2703

Herr Blanke bittet, bei einer kommenden Ausschreibung Firmen mit Fairtrade-Produkten aus der Region, z. B. die Firma gepa, zu beachten. Regionale Unternehmen könnten somit unterstützt werden.

Der Bericht über die Umsetzung der Maßnahmen und die damit verbundenen Erfahrungen in Bezug zur Vorlage 14/788 zur Optimierung des regionalen Lebensmitteleinkaufs unter Einbeziehung von Bioprodukten der Region und Fairtrade-Produkten wird gemäß Vorlage Nr. 14/2703 zur Kenntnis genommen.

Punkt 22

Beschlusskontrolle

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Punkt 23

Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 23.1

LVR-Verbundzentrale

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Punkt 23.2

Klinikvorstand LVR-Klinik Bedburg-Hau

Herr Schmatz berichtet zum Antrag der Fraktionen des Gesundheitsausschusses vom 23.03.2018 über die Möglichkeit der Verriegelung der Patientinnen- und Patiententüren. In der LVR-Klinik Bedburg-Hau ist eine Verriegelung nicht möglich. Ob für den Neubau für einzelne Zimmer oder Etagen die Möglichkeit geschaffen werden kann, wird aktuell geprüft.

Der Krankenhausausschuss 4 nimmt den mündlichen Bericht von **Herrn Schmatz** zur Kenntnis.

Punkt 23.3

Klinikvorstand LVR-Klinikum Essen

Frau Splett berichtet zum Antrag der Fraktionen des Gesundheitsausschusses vom 23.03.2018 über die Möglichkeit der Verriegelung der Patientinnen- und Patiententüren. Aktuell werden verschließbare Türschlösser für Patientinnen und Patienten auf der Komfort- und der Aufnahmestation installiert. Für die Mitarbeitenden der Stationen besteht jederzeit die Möglichkeit die Türen von außen zu öffnen, so dass die Sicherheit der Patientinnen und Patienten gewährleistet ist.

Der Krankenhausausschuss 4 nimmt den mündlichen Bericht von **Frau Splett** zur Kenntnis.

Punkt 24
Verschiedenes

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Kevelaer, 08.10.2018

Der Vorsitzende

Peter H o h l

Essen, 26.09.2018

Für den Vorstand

Jane E. S p l e t t